

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

13. General-Brandkasse

[urn:nbn:de:bsz:31-189963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189963)

in Königstuhl bei Heidelberg,	in Pforzheim,
" Mannheim,	" Todtnauberg,
" Meersburg,	" Billingen,
	" Wertheim.

Regenstationen

in Bernau,	in Mainau,
" Bittelbrunn,	" Neuenweg,
" Bonndorf,	" Rußbach,
" Breitnau,	" Obermünsterthal,
" Diedesheim,	" Pülfringen,
" Eberbach,	" Rippoldsau,
" Elsenz,	" St. Peter,
" Feldberg (Gasthof),	" Schelingen,
" Hartheim,	" Schielberg,
" Heiligenberg,	" Schiltach,
" Herrenwies,	" Schweigmatt,
" Hofgrund,	" Segeten,
" Kaltenbronn,	" Strümpfelbrunn,
" Keppenbach,	" Tiefenbronn,
" Kohlhof,	" Titisee,
" Langenbrand,	" Todtmoos.

Die Beobachtungen gelangen regelmäßig zur Veröffentlichung.

G. Wasser- und Straßenbau-Kassen.

Dieselben sind mit den betreffenden Finanz- bzw. Domänen-ämtern und Hauptsteuerämtern vereinigt.

12. Expropriationskommission für den Eisenbahnbau.

Vorstand: Karl Heil, Geh. Rath II. Kl. und Ministerialdirektor. S. o.

13. General-Brandkasse.

Die Feuerversicherungs-Anstalt für Gebäude ist eine schon im 18. Jahrhundert in einzelnen Landestheilen gegründete, später

auf das ganze Land ausgedehnte Staatsanstalt mit Zwangspflicht aller Gebäudebesitzer zur Theilnahme und mit dem Grundsatz der Gegenseitigkeit und der Verpflichtung zum Wiederaufbau der durch Feuer zerstörten Gebäude. Letztere werden nach ihrem mittleren Bauwerth unter gleichmäßiger Berücksichtigung des Kaufwerths eingeschätzt und die Mittel zur Bezahlung der Brandentschädigungen und des sonstigen Aufwandes durch Umlagen aufgebracht.

Die unmittelbare Verwaltung geschieht durch den Verwaltungsrath. Der Verwaltungsrath besteht aus drei Mitgliedern, welche auf Vorschlag des Ministeriums des Innern vom Großherzog ernannt werden. Zur Mitwirkung bei der Berathung der allgemeinen Angelegenheiten der Anstalt sind Vertreter der bei der letzteren versicherten Gebäudebesitzer berufen, welche von den Kreisversammlungen aus den in diese wählbaren Gebäudebesitzern jeweils auf drei Jahre gewählt werden. Diese Vertretung, welche als erweiterter Verwaltungsrath mindestens einmal im Jahre am Sitze der Anstaltsverwaltung sich versammelt, besteht z. Bt. aus 14 Mitgliedern.

Verwaltungsrath

Vorstand: Dr. Karl Glockner, Ministerialrath S. o.

Mitglieder: Dr. Karl Krebs, Ministerialrath. S. o.

Dr. Gustav Schlusser, Ministerialrath. S. o.

Kassier: Julius Kappes, Oberrechnungsrath. Ⓐ3a. Ⓐ1.
 Ⓜ. - Ⓟ.

Bauschätzungskontrolleur: Julius Munde, Inspektor.

Revisor: Karl Wagner.

1 Revident, 1 Kanzleigehilfin, 1 Kanzleidiener.

14. Fürsorgekasse für Gemeindebeamte.

Auf Grund des Gesetzes vom 8. Juli 1896 wurde behufs Gewährung von Ruhegehalten an Rathschreiber und andere Gemeindebeamte (einschließlich von Sparkassenbeamten), sowie zur Versorgung von Hinterbliebenen dieser Beamten eine Fürsorgekasse errichtet. Die Einnahmen und Ausgaben dieser Kasse wie ihre Vermögensbestände sind von dem Staatshaushalt getrennt zu halten; sie wird in zwei Abtheilungen, deren eine die Rathschreiber, deren andere die sonstigen der Kasse freiwillig beigetretenen Gemeindebeamten umfaßt, geführt. Zur Abtheilung für die Rathschreiber leistet der Staat Zuschüsse. Diese sowie die Beiträge, Eintritts- und Einkaufsgelder der Mitglieder